

Performance auf den Punkt gebracht: Calw führt KM-Fahrerlaubnis ein

Stuttgart, 27.08.2026 Der Landkreis Calw hat sein Führerscheinwesen mit Hilfe der kommunalen IT-Dienstleisterin Komm.ONE auf ein neues Fachverfahren umgestellt. Die Einführung von KM-Fahrerlaubnis ist ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Verkehrswesen.

Führerscheinanträge anlegen, Daten erfassen, prüfen – beim Thema Fahrerlaubnis wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger eine zügige Bearbeitung ihrer Anliegen. Dies stellt vielfältige Anforderungen an das verwendete Fachverfahren der kommunalen Verwaltung. „Um unser Führerscheinwesen technisch auf den neuesten Stand zu bringen und fit für die digitale Zukunft zu machen, haben wir uns in Calw für die Lösung KM-Fahrerlaubnis unserer kommunalen IT-Dienstleisterin Komm.ONE entschieden“, sagt Heike Martinek, Leiterin der Abteilung Ordnung, Recht und Fahrzeugwesen des Landratsamts Calw. Die Wahl fiel nach eingehender Marktsondierung und Prüfung auf den Kommunalmaster Fahrerlaubnis, kurz KM-Fahrerlaubnis genannt, da das Produkt- und Serviceangebot im Gesamtpaket überzeugte. Hinzu kommen positive Erfahrungen mit anderen Produkten und Services. „Für die Dienstleistungen unseres Landkreises nutzen wir bereits weitere Fachverfahren der Komm.ONE. Wir sind mit den Leistungen und dem Support sehr zufrieden“, erklärt Abteilungsleiterin Heike Martinek.

Passgenau für den Landkreis

Das Projekt zur Umstellung hat in Calw schnell Fahrt aufgenommen. Innerhalb von acht Monaten konnte KM-Fahrerlaubnis implementiert werden. Die Daten wurden übertragen, die neue virtuelle Systemumgebung aufgebaut und in Betrieb genommen, Customizing inklusive.

„Wir haben die Konfiguration von KM-Fahrerlaubnis auf die Bedürfnisse des Landkreises zugeschnitten. So haben wir beispielsweise Nutzungsrechte, Gebührenkonfigurationen und weitere Einstellungen an die individuellen Anforderungen von Calw angepasst“, erläutert Timur Ayvaz, KM-Fahrerlaubnis-Projektmanager der Komm.ONE. Schulungen bereiteten die Anwenderinnen und Anwender auf den Start vor. Ein eintägiger Testbetrieb vor Ort in Calw zeigte, dass alles passte.

Effiziente Teamarbeit im Projekt

Wie die zügige, strukturierte und qualitätsgesicherte Umstellung gelang, wird beim Blick auf den Projektablauf deutlich. „Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die sehr gute Zusammenarbeit und der intensive Austausch mit unserem zentralen Ansprechpartner und dem gesamten Komm.ONE-

Team“, sagt Niklas Maletsch, Teamleiter der Führerscheinstelle und Projektleiter in Calw. Bei einem wöchentlichen Jour Fixe wurden jeweils aktuelle Themen besprochen und Lösungen für die anstehenden Aufgaben gefunden. Intern koordinierte Projektleiter Niklas Maletsch die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen, wie beispielsweise der IT und dem Kassenwesen. „Die größte Herausforderung für uns war es, die Übertragung der Daten vorzubereiten. Denn hier mussten wir im Vorfeld unsere Daten bereinigen, also beispielsweise falsche Schreibweisen von Namen korrigieren oder unvollständige Adressen ergänzen“, sagt Teamleiter Niklas Maletsch.

Welche Erfahrungen kann Calw an andere Kommunen weitergeben, die eine Fachverfahrensumstellung dieser Größenordnung planen? „Mein Tipp: Benennen Sie einen Verantwortlichen, der den Hut aufhat, das Projekt von Beginn an begleitet und alle Aktivitäten koordiniert“, empfiehlt Abteilungsleiterin Heike Martinek.

Leistungsstark im digitalen Workflow

Mit dem browserbasierten Fachverfahren KM-Fahrerlaubnis können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkehrswesen jetzt bis zu zehn Fallakten gleichzeitig bearbeiten. Eine Auskunft parallel zur Sachbearbeitung anderer Fälle ist daher kein Problem. Über Schnittstellen ist das Fachverfahren mit der Bundesdruckerei, dem TÜV und dem zentralen Fahrerlaubnisregister verbunden. Dies ermöglicht einen digitalen Workflow im Austausch mit anderen Behörden. Ebenso können Daten mit den anderen Fachverfahren der Komm.ONE abgeglichen werden. Für den internen Arbeitslauf ist die Textverarbeitung eingebunden. Die intuitive Bedienoberfläche des Programms erleichtert den Anwenderinnen und Anwendern den Einstieg und das Arbeiten. Das Fazit nach den ersten Wochen der Nutzung in Calw: KM-Fahrerlaubnis überzeugt mit seiner Performance, Leistung und Qualität.

Bildmaterial & weitere Informationen

Fotos für Ihre Berichterstattung finden in unserem [Pressebereich](#). Sie wollen ein Interview führen oder benötigen weitere Informationen? Bitte schreiben Sie an presse@komm.one.

Über die Komm.ONE

Die Komm.ONE ist eine Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft der Kommunen und des Landes Baden-Württemberg mit Hauptsitz in Stuttgart und Niederlassungen in Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Reutlingen und Ulm. Als Service- und Informationsproviderin für die Kommunen, ihre Bürgerinnen und Bürger und die öffentliche Verwaltung in Baden-Württemberg gestaltet sie gemeinsam mit ihren Trägern die Transformation zur digitalen Verwaltung und ist in ausgewählten Bereichen auch bundesweit tätig. www.komm.one